

Wochenend-
wetter

präsentiert von

Pepi Adank
Malergeschäft
Mobile 079 445 48 05
pepiadank@bluewin.ch
www.pepi-adank.ch

	Freitag	Samstag	Sonntag	Montag
Vormittag	4°	4°	5°	6°
Nachmittag	13°	15°	15°	11°

INHALT

Lokal:	Todesanzeigen AO-Trottoir nimmt langsam Formen an	Seite 5 Seite 8
Land und Lüt:	Sonntagstisch diesmal mit Musik Trail-Toleranz betrifft Biker und Wanderer	Seite 10 Seite 11
Wäärche und Lääbä:	Kleine Käse-Rarität von der Clavadelalp Wölfe können die Jagd nicht ersetzen 100 Jahre Jägersektion Davos	Seite 28 Seite 29 Seite 31
Sport:	Geräteturnen: Starke Davoser Vertreterinnen Unihockey: Klassenerhalt als primäres Saisonziel «Wir spürten den Willen und wollten den Sieg»	Seite 34 Seite 37 Seite 39

IMPRESSUM

Verleger: Hanspeter Lebrument
CEO: Andrea Mastüger
Leitung Buchdruckerei Davos AG: Hans Peter Stiffler
Redaktion «Davoser Zeitung»:
Andreas Frei (af), Barbara Gassler (bg), Pascal Spalinger (ps)
Promenade 60, 7270 Davos Platz
Telefon 081 415 81 71 / Fax 081 415 81 82
E-Mail: davoserzeitung@budag.ch
Auflage: 4003 Exemplare
(WEMF-beglaubigt, Basis 2014/2015)
Erscheint zweimal wöchentlich; Jahrespreis Fr. 159.-
Verlag/Abo: Buchdruckerei Davos AG, Promenade 60,
7270 Davos Platz, Tel. 081 415 81 81,
Fax 081 415 81 82, E-Mail: verkauf@budag.ch
Anzeigen: Für Inserate in der «Davoser Zeitung»
und allen anderen Zeitungen und Zeitschriften im In- und
Ausland: Werbemacher, Buchdruckerei Davos AG,
Promenade 60, 7270 Davos Platz,
Telefon 081 415 81 91, Fax 081 415 81 82
E-Mail: werbemacher@budag.ch
Anzeigenschluss: Mittwoch/Freitag, 14.00 Uhr,
für Todesanzeigen: Vortag, 11.00 Uhr

Pascal Spalinger

Urs Winkler, Rektor des Sportgymnasiums, informierte

Topmoderne Mehrzweckhalle als Traum

Kürzlich luden die Verantwortlichen der Stiftung Sportgymnasium Davos Sponsoren zu einem informativen Apéro in die Färbihalle ein. Rektor Urs Winkler danke den Anwesenden nicht nur für ihre Unterstützung, sondern informierte auch über den Stand der Dinge.

Es sei schön, dass die Partner der Färbihalle auch nach dem Besitzerwechsel hin zur Stiftung Sportgymnasium Davos die Treue gehalten hätten, sagte Urs Winkler zur Begrüssung. Weiter erklärte der Rektor, dass das Sportgymnasium heuer sein 20-Jahr-Jubiläum feiere. Eine eigene Turnhalle besitze man in Form der Färbihalle aber erst seit eineinhalb Jahren. Lange habe er von einer eigenen Mehrzweckhalle geträumt, ehe sich die Gelegenheit zum Kauf der Färbihalle ergeben habe.

Zentrum von nationaler Bedeutung

Für das Sportgymnasium sei die Möglichkeit zum Kauf der Färbihalle einmalig gewesen, fuhr Urs Winkler fort. «Wir konnten das Gebäude kaufen und die Infrastruktur gleich nutzen, ohne zuerst gross planen zu müssen.» Das vielfältige Sportangebot sei ideal für ein zeitgemäßes und effizientes Training, weshalb die Färbihalle mittlerweile als Sportstätte von nationaler Bedeutung anerkannt sei. Dies sei unabdingbar, um einerseits im Kampf um die Talente vorne mitreden und andererseits an zusätzliche finanzielle Mittel kommen zu können. Das umfangreiche Sport-Portfolio sei jedoch nicht nur für das Sportgymnasium, sondern für Davos an sich wichtig. «Das Ganze liesse sich touristisch mit Sicherheit noch besser vermarkten.» Man sei

diesbezüglich mit Gemeinde und DDO im Gespräch.

Halle ist 40 Jahre alt

Winkler wies aber auch darauf hin, dass die Färbihalle 40 Jahre auf dem Buckel habe und da und dort Sanierungsbedarf bestehe. Immer wieder habe man Probleme mit eindringendem Wasser, wenn es stark geregnet habe. Am Dach sei früher oder später eine Gesamtanierung notwendig, und auch eine Fassadensanierung würde der Färbihalle gut anstehen. Zudem träumt der SSGD-Rektor davon, die Färbihalle dereinst in eine moderne, multifunktionale Sportstätte zu verwandeln. Das bestehende Geschoss würde auch weiterhin der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen, und im neu zu bauenden Obergeschoss könnte man eine umfassende und topmoderne Infrastruktur für den Spitzensport einrichten. Dies koste jedoch einiges an Geld, das momentan noch nicht vorhanden sei, meinte Winkler. Was aber sicher kommt: Dass die Beleuchtung der Färbihalle in Kürze auf LED umgestellt wird. Urs Winkler bezeichnete das Ganze als «technisch und finanziell spannend». Ob und innerhalb welchen Zeitrahmens der Traum des Sportgymnasiums-Rektors von einer topmodernen multifunktionalen Sportstätte in Erfüllung gehen könnte, wird sich dann weisen.



Wenn es nach dem Willen von Urs Winkler geht, soll die Färbihalle stark ausgebaut werden.

Bild: ps